

## Beschluss 8/2022

# Engagement für Frieden beibehalten und stärken

Die 133. aej-MV hat sich mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine beschäftigt. Sie dankt all denjenigen, die sich innerhalb der Evangelischen Jugend sowie in allen anderen Jugendverbänden bereits in diesem Zusammenhang engagieren. Vor diesem Hintergrund appelliert die aej-MV an ihre Mitglieder, sich in ihren jeweiligen Bezügen weiterhin in den Kontexten stark zu machen, wo die besonderen Möglichkeiten und Chancen der Evangelischen Jugend liegen:

1. Die Evangelische Jugend schafft Kindern und Jugendlichen Räume für Austausch. Sie geht dabei besonders auf mögliche Fragen, Ängste und innere Zerrissenheit ein. Damit erfüllt sie ihre Aufgabe, Halt und Orientierung zu geben und Kinder und Jugendliche ernst zu nehmen.
2. Die Evangelische Jugend heißt geflüchtete Kinder und Jugendliche in ihren Gruppen und sonstigen Angeboten willkommen. Aktuell stehen die vor dem Krieg aus der Ukraine Geflüchteten im Zentrum der Aufmerksamkeit, doch die Evangelische Jugend behält ausdrücklich die Situation aller Geflüchteten im Blick.
3. Die Evangelische Jugend ruft dazu auf, in den bestehenden Anstrengungen nicht nachzulassen, sich nicht an das Leid zu gewöhnen und sich weiterhin nachhaltig für Frieden in der Welt einzusetzen.